

Treffen des Bodensee-Personalleiternetzwerkes – 02. Dezember HERAUSFORDERUNG DEMOGRAPHISCHER WANDEL

Ablauf

13:30 EINTREFFEN

Begrüßungskaffee

14:00 BEGRÜSSUNG UND RÜCKBLICK

Christoph Lanter (IHK Thurgau)

14:05 WIRTSCHAFTSMAGAZIN BODENSEE

Willkommensbroschüre für neue Mitarbeitende
Thomas Willauer, Labhard Medien GmbH

14:10 IMPULSREFERATE

Herausforderung Demographischer Wandel:
Ausgangslage und mögliche Massnahmen
Agnes Joester, Helvetia Versicherungen

Betriebliches Gesundheitswesen
Ein Schritt im Umgang mit dem demographischen Wandel
Dr. Christian Frenck

14:45 BREAK-OUT-GROUPS

Diskussion der Referate in Murmelgruppen

15:15 KAFFEPAUSE

15:45 BEST-PRACTICE-AUSTAUSCH

Vorstellung und Diskussion von Praxiskonzepten zum Thema

16:30 INFORMATION

Trends auf dem Arbeitsmarkt in der internationalen Bodenseeregion
Renato Aloisio, EURES-Berater

16:50 SCHLUSSWORT UND AUSBLICK

ANSCHLIESSEND APÉRO

BEGRÜSSUNG

Christoph Lanter begrüsst im Namen der **Industrie- und Handelskammer Thurgau** und von **EURES-BODENSEE** die anwesenden PersonalleiterInnen zum fünften Treffen des Bodensee-Personalleiternetzwerkes.

WIRTSCHAFTSMAGAZIN BODENSEE

Auf vorherigen Treffen wurde von den Teilnehmenden eine Art „Willkommens-Broschüre Bodensee“ gewünscht. Diese sollte den Wirtschafts- und Lebensraum Region Bodensee präsentieren und neuen Mitarbeitenden Lust auf die Region machen.

Christoph Lanter ist bei den Überlegungen zu dieser Broschüre auf das Wirtschaftsmagazin Bodensee gestoßen, welches genau diese Grundidee verfolgt. Daher macht es keinen Sinn, eine weitere Broschüre auf den Markt zu bringen.

Frau Buchwald von Labhard Medien präsentiert das Wirtschaftsmagazin. Unter www.labhard.de/magazine/start_boma.html finden Sie die aktuellen Hefte und Broschüren für die internationale Bodenseeregion.

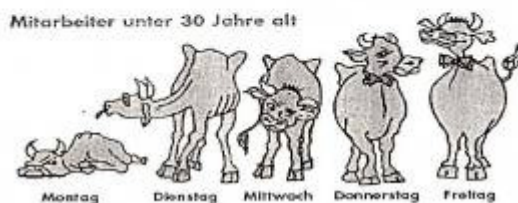
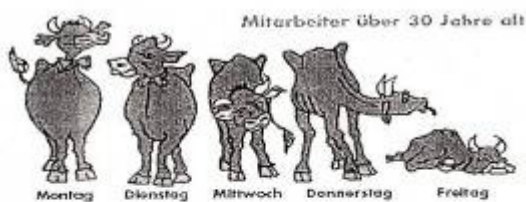
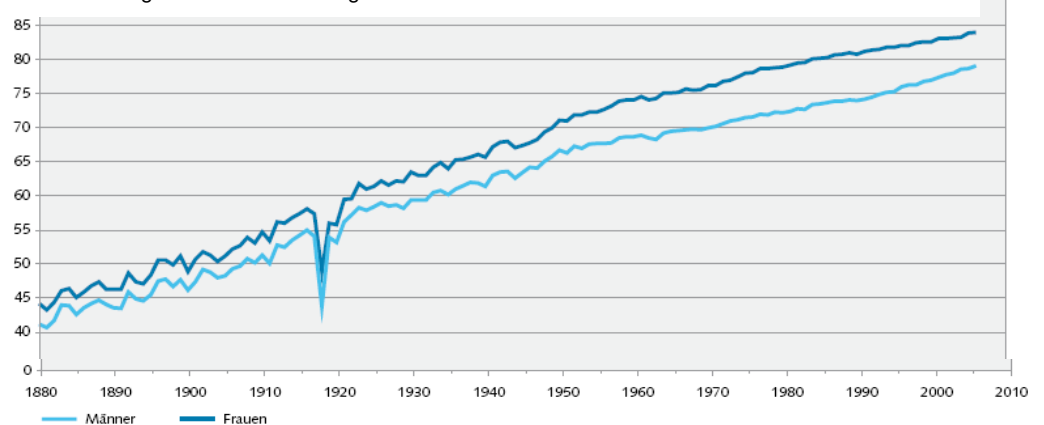
REFERAT AGNES JOESTER: DEMOGRAFISCHER WANDEL - AUSGANGSLAGE UND MÖGLICHE MASSNAHMEN

Frau Joester führt in das Thema ein. So stellt Sie beispielsweise die Geburtenraten und die Lebenserwartung in den Ländern der Bodenseeanrainerstaaten dar.

Für die Entwicklung des Arbeitskräftepotenzials ist vor allem die Zunahme

der über 60-Jährigen auf über ein Drittel an der Bevölkerung von hoher Relevanz. Letztlich braucht jedes Unternehmen einen guten Generationenmix.

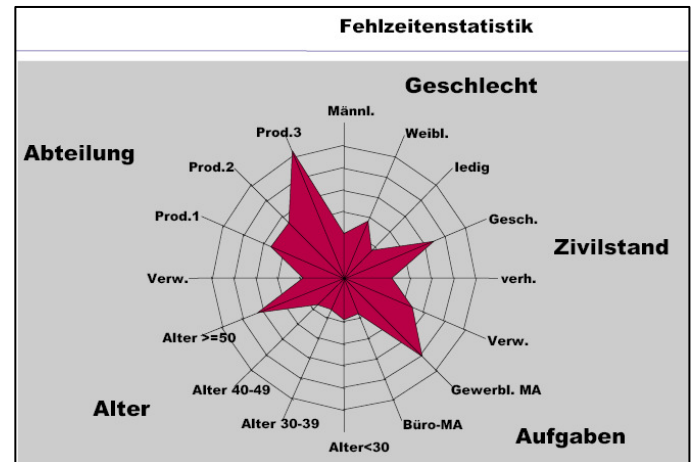
Entwicklung der Lebenserwartung von Männern und Frauen



Den vollständigen Vortrag können Sie von der Internetseite www.personalleiternetzwerk.org herunterladen.

REFERAT DR. CHRISTIAN FRENCK: BETRIEBLICHES GESUNDHEITSWESEN

Herr Dr. Frenck stellt die Auswirkungen der alternden Belegschaft auf die Fehlzeiten dar. Er fordert vor allem, eine Auswertung der Fehlzeitenstatistik nicht nur nach Abteilungen vorzunehmen, sondern sich die Zahlen sortiert nach verschiedenen Variablen wie Geschlecht, Alter und Art der Tätigkeit anzuschauen.



Auch diese Folien können Sie von der Internetseite www.personalleiternetzwerk.org herunterladen.

BREAK-OUT-GROUPS

Die beiden Referenten haben sich im Vorfeld Fragen an die Teilnehmenden überlegt:



FRAGE 1:

- ▶ Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Diskussion über den Umgang mit dem demographischen Wandel?

FRAGE 2:

- ▶ Kennen Sie die Altersstruktur in Ihrem Unternehmen?
- ▶ Wenn ja: In welcher Form wird diese erhoben?

FRAGE 3:

- ▶ Welche Erfahrungen haben Sie hinsichtlich von demographischem Wandel und Fehlzeiten in Ihrem Unternehmen?

FRAGE 4:

- ▶ Gibt es bereits Lösungsansätze für diese Bereiche?
- ▶ Wenn ja: Welche?
- ▶ Gibt es bereits Ergebnisse?



Die Teilnehmenden diskutierten diese Fragen in Kleingruppen. Grundsätzlich ist der demographische Wandel in allen Firmen ein Thema und bei der überwiegenden Mehrheit wird die Altersstruktur der Mitarbeitenden in differenzierter Weise erhoben.

BEST-PRACTICE-BEISPIELE

Vier Personalleiter hatten sich bereit erklärt, ihr Beispiel als Best-Practice einzubringen:

Doppelmayr (*Dietmar Moosbrugger*)

- ▶ Pensionsvorbereitung für unsere Mitarbeitenden

Helvetia Versicherungen (*Agnes Joester*)

- ▶ 7 Schritte zur demographischen Fitness für Unternehmen

Hilti AG (*Marion Venus*)

- ▶ Gesunde Arbeitsgestaltung

Sigma-Aldrich (*Reto Salzgeber*)

- ▶ Care Management



INFORMATION: STATISTIKPLATTFORM BODENSEE

Herr Aloisio, EURES-Berater aus St.Gallen, stellt die Statistikplattform Bodensee vor. Auf der Internetseite www.statistik.euregiobodensee.org können aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Bevölkerungsentwicklung über interaktive Karten betrachtet werden. Zudem gibt es vierteljährliche Quartalsberichte zu jeweils einem arbeitsmarktpolitischen Hauptthema, der auf dieser Seite herunter geladen werden kann.

SCHLUSSWORT UND APÉRO

Herr Lanter bedankt sich bei allen Personen, die aktiv an der Veranstaltung mitgewirkt haben. Abschliessend lädt er alle Anwesenden zu einem Apéro ein, um in diesem Rahmen noch weitere Kontakte zu knüpfen.

Herzlichen Dank für Ihre aktive Teilnahme!

Sämtliche Referate finden Sie auf der Homepage

www.personalleiternetzwerk.org